FDP Groß-Umstadt

DAS „ SYSTEM MERKEL“MUSS BALD ZU ENDE GEHEN…

30.09.2018

"Die Meinung der FDP zum derzeitigen Regieren fasst der Fraktionsvorsitzende der FDP in Groß-Umstadt zusammen"

Die Wut vieler Bürger auf Frau Merkel ist in der Bevölkerung fast mit Händen zu greifen. Ihr wird Schuld an der wachsenden Ohnmacht deutscher Politik und für die Gefährdung positiver zukünftiger Entwicklung nach innen und nach außen gegeben. So greift man in offensichtlich wachsender Zahl zum Protest.
Das kann mit Tatsachen untermauert werden: Atomausstieg/Energiewende, Aussetzen der Wehrpflicht, schrankenlose Einwanderungspolitik wurden ohne Abstimmung mit Dritten durchgeführt, die EU vor vollendete Tatsachen gestellt. Von dieser EU fordert sie aber solidarisches Verhalten (Aufnahme von Flüchtlingen, Abnahme von Strom). Dass ihre eigene unsolidarische Politik dann nicht ohne Widerspruch bleibt oder teuer von Deutschland bezahlt werden muss, hätte man früher im Kasperle-Theater als Possenspiel bezeichnet, zumal sie auch noch das von der FDP seit 2015 geforderte Einwanderungsgesetz verweigert.
Im Inland lässt sie zu, dass die Strompreise steigen und steigen ohne jede Energie- oder Klimaschutz-Effizienz der sog. alternativen Energien.
Sie lässt zu, dass eine kleine grüne Gruppierung die deutsche Autoindustrie vor sich hertreibt, weil sie vor allem den Grünen gefallen will. Sie nimmt einen Grenzwert von 40 Mikrogramm Stickoxid und damit Fahrverbote hin, für den es überhaupt keine nachprüfbare Begründung gibt (Grenzwert für Industrie-Arbeiter: 950 Mikrogramm – in der Schweiz 4000).
Sie nimmt hin, dass die Grünen Umgehungsstraßen allen Ortes verhindern wollen, dafür aber in den Innenstädten die Grenzwerte für Stickoxide steigen –

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=284

in Darmstadt nachzuvollziehen.
Sie nimmt hin, dass der wichtigste Posten in der EU, von wo aus entscheidender Einfluss auf die Wirtschafts- und Finanzpolitik ausgeübt werden kann, nämlich der des EZB-Präsidenten, nicht von Deutschland besetzt wird. Ihr ist die Besetzung an der Spitze des EU-Parlamentes mit einem Parteifreund wichtiger.
Das Gewaltmonopol des Staates ist unter ihrer Führung zu einer Chimäre verkommen (siehe G-20-Gipfel in Hamburg und Berlin. Und dann wundert sie sich, dass es missachtet wird (Missachtung höchstrichterlicher Urteile – derzeit Hambacher Forst/Bagatellisierung von Straftaten gegen Polizeibeamte).
Die Bürger spüren, dass es Zeit wird, auf die Bremse zu treten. So kann sich die deutsche Politik in keinem Falle weiter entwickeln.
Fritz Roth /FDP-Fraktionsvorsitzender – Schulstraße 8 , Gross-Umstadt

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=284